Glaubenskongregation / Sobrino (2)

Internationale Katholische Basisbewegungen unterstützen P. Jon Sobrino und fordern Reform der Glaubenskongregation

Vor der Reise des Papstes nach Brasilien begrüßen Internationale Katholische Basisbewegungen die Forderung von Theologen nach Reform der Glaubenskongregation

PDF: deutsch / english / francoise

> Solidaritätsbrief an den Befreiungstheologen P. Jon Sobrino SJ

Pressemitteilung Lissabon, 6. Mai 2007

Eine Woche bevor Papst Benedikt XVI. die Lateinamerikanische und Karibische Bischofskonferenz (CELAM) in Aparecida/ Brasilien eröffnen wird, begrüßen und unterstützen internationale katholische Basisbewegungen die Forderung von derzeit fast 100 renommierten katholischen Professoren und Professorinnen nach einer "intelligenten Neugestaltung" der römischen Glaubenskongregation.

Mit diesen Wissenschaftlern schließen sich die Delegierten internationaler katholischer Basisbewegungen auf ihrer Jahresversammlung in Lissabon der Kritik an der vatikanischen Verurteilung von Thesen des südamerikanischen Befreiungstheologen Jon Sobrino an.

Die Basisbewegungen begrüßen es sehr, dass jetzt endlich wieder nach einer langen Zeit des Schweigens Theologen und Theologinnen mit ihrer Kritik eine theologische Diskussion eröffnen - so wie dies Joseph Ratzinger/Papst Benedikt in seinem jüngst erschienenen Jesus-Buch selbst für sich erbeten hat.

Die katholischen Basisbewegungen rufen alle Theologen und Theologinnen, die sich dem Zweiten Vatikanischen Konzil und der darauf aufbauenden theologischen Forschung und pastoralen Praxis verpflichtet fühlen, dazu auf, sich der Initiative des emeritierten Tübinger Dogmatikers Prof. Peter Hünermann für eine "intelligente Neugestaltung" der römischen Glaubenskongregation anzuschließen.

*****

Hintergrund:

Artikel von Peter Hünermann: Moderne Qualitätssicherung? Der Fall Jon Sobrino ist eine Anfrage an die Arbeit der Glaubenskongregation in:
> HERDER KORRESPONDENZ 61 4/2007

Das 1990 gegründete **Europäische Netzwerk „Kirche im Aufbruch”** besteht derzeit aus Kirchenreformgruppen in den 13 europäischen Ländern Österreich, Belgien, Tschechien, Frankreich, Deutschland, Ungarn, Irland, Italien, Niederlande, Portugal, Spanien, Schweiz sowie Vereinigtes Königreich und hat assoziierte Mitglieder in den USA.
www.european-catholic-people.eu

Die 1996 in Rom gegründete **Internationale Bewegung *Wir sind Kirche*** ist derzeit in mehr als zwanzig Ländern auf allen Kontinenten vertreten und weltweit mit gleichgesinnten Reformgruppen vernetzt. Als

internationale Bewegung innerhalb der römisch-katholischen Kirche setzt Wir sind Kirche sich ein für eine Erneuerung auf der Basis des Zweiten Vatikanischen Konzils (1962-1965). Wir sind Kirche ist aus dem 1995 in Österreich gestarteten Kirchenvolks-Begehren hervorgegangen.
www.we-are-church.org

*****

Solidaritätsbrief an den Befreiungstheologen P. Jon Sobrino SJ

- an P. Jon Sobrino
- an das Sekretariat des Weltforums für Theologie und BefreiungFetter Text
- an die Organisatoren des Treffens "Lateinamerika, Christentum und Kirche im 21. Jahrhundert

Angesichts der von der Glaubenskongregation veröffentlichten Notifikation drücken wir hiermit unsere tiefe und von Dank getragene Solidarität mit P. Jon Sobrino aus, welcher mit seiner von den Opfern her gedachten und gelebten Christologie unseren Glauben und unsere christliche Verpflichtung nährte und weiterhin nährt.

Die Vorgehensweise, die zur Notifikation führte, ebenso wie die zahlreichen Verurteilungen und Drohungen gegenüber angesehenen und kompetenten Theologen und Theologinnen in aller Welt sind zur Klärung theologischer Konflikte und Richtungsfragen ungeeignet und widersprechen in eklatanter Weise heutigen Rechtsgepflogenheiten. Wir sind mehr denn je davon überzeugt, dass es heute in unserer Kirche notwendig ist, die Freiheit der theologischen Forschung ernst zu nehmen, die Pluralität theologischen Denkens zu fördern und die Urteilskraft christlicher Gemeinden anzuerkennen.

Wir bejahen die Notwendigkeit und das Interesse unserer christlichen Netzwerke, die sich dem Kampf für Frieden, Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung und der Reform unserer Kirche verpflichtet haben. Einige von uns haben am 2. Weltforum für Theologie und Befreiung in Nairobi teilgenommen. Wir beabsichtigen auch, uns noch intensiver mit den Vertretern und Vertreterinnen der Befreiungstheologie und mit engagierten europäischen Theologen und Theologinnen zusammen zu schließen. Wir hoffen, uns in die Vorbereitung und den Ablauf des kommenden Weltforums für Theologie und Befreiung einbringen zu können.

Übersetzung des Briefes aus dem Spanischen: Ursula Lehan / Norbert Scholl

Zuletzt geändert am 22.06.2007